

Universelles Gefahren- Kommunikationssystem UGK 2020

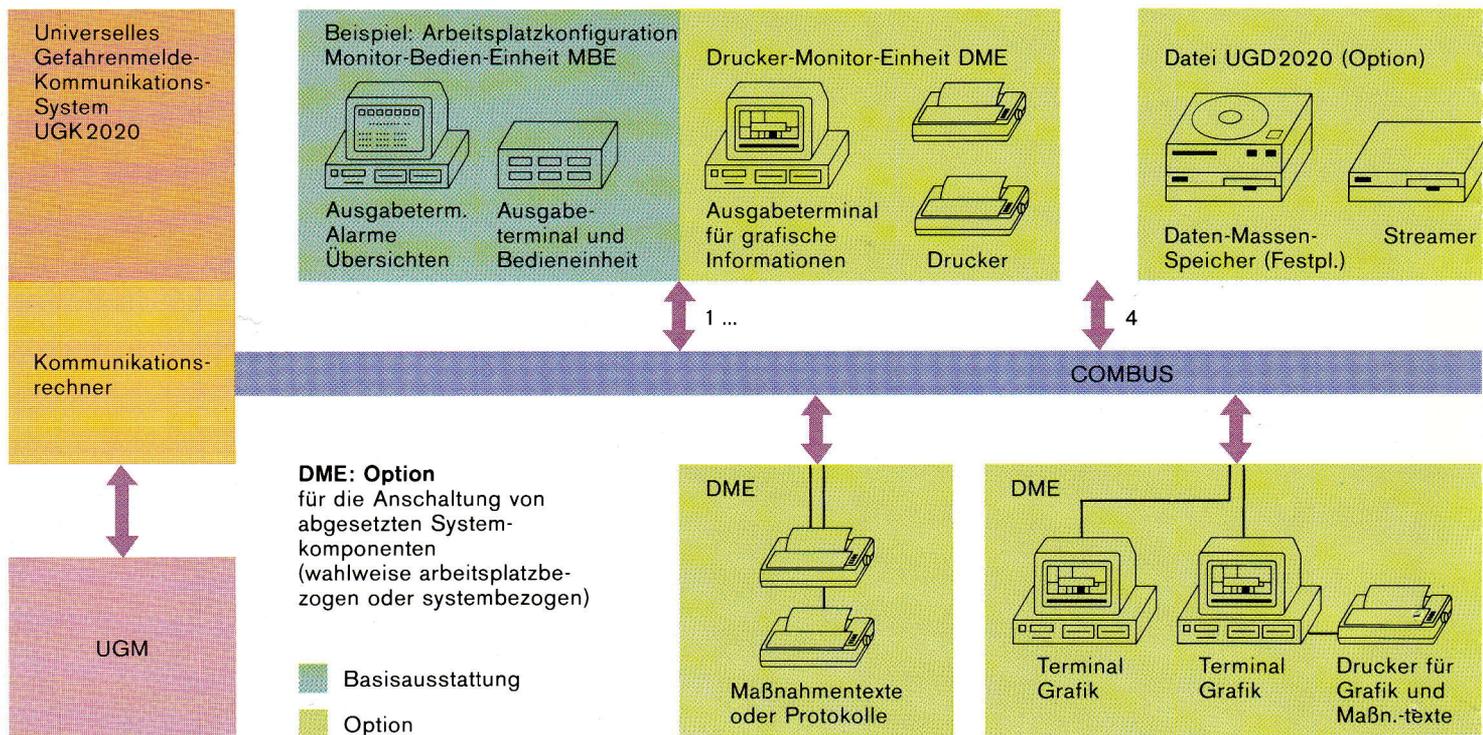
Datenblatt



 **TELENORMA**
Bosch Telecom



Alarmmanagement par excellence



Übersicht Systemstruktur UGK 2000

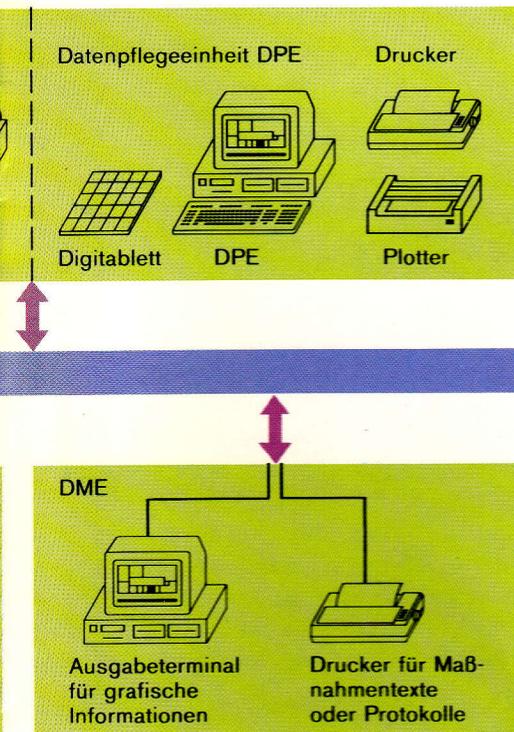
Eine wichtige Ergänzung zum Universellen Gefahrenmelde-system UGM ist das UGK 2000. Denn im Gefahrenfall muß schnellstmöglich das Richtige getan werden. Das UGK 2000 signalisiert sofort und genau, wo und welche Gefahren bzw. Störungen in den Überwachungsbereichen auftreten und welche Maßnahmen vom Bediener zu veranlassen sind. Durch Einsatz eines modernen Eingabegerätes (touch screen, Folientasten-Bildschirm) ist eine effiziente und bediensichere Meldungsbearbeitung möglich. Alle Bedienvorgänge sind menügeführt. Neben dem Dateisystem, das qualitativ hochwertige Informationen in

kürzester Zeit zur Verfügung stellt, werden dem Bediener weitere Leistungsmerkmale wie Betriebs-tagebuch und Alarmauswertung angeboten.

Das UGK 2000 ist jederzeit einfach und problemlos von einem Einplatzsystem zu einem Mehrplatzsystem erweiterbar. In der Übersicht ist u.a. eine beispielhafte Arbeitsplatz-Konfiguration abgebildet.

Selbstverständlich sind im Rahmen der an den Combus insgesamt anschaltbaren Systemkomponenten auch andere Arbeitsplatz-Konfigurationen projektierbar. Deshalb kann das UGK 2000 bei organisatorischen oder räumlichen Veränderungen bzw. erhöhtem Meldungsaufkommen flexibel angepaßt werden.

Leistungsmerkmale der Systemkonzeption



Kommunikations-Rechner

Der Kommunikations-Rechner, modular ausbaufähig und in Mikroprozessortechnik, ist mechanisch als 19"-Einschubkassette in den Standschrank des UGM integriert. Der Rechner regelt die Kommunikation zwischen dem UGM und den am Combus angeschalteten Systemkomponenten, und er verwaltet die gemeinsamen Daten. Der Datentransfer wird über einen genormten IEC-Parallel-Bus (Combus) durchgeführt. Dadurch wird eine sehr schnelle Datenübertragung erreicht. Der Rechner läuft unter einem Echtzeit-Betriebssystem. Dadurch – und durch den Einsatz des IEC-Bus – ist eine sofortige Meldungsbearbeitung sichergestellt.

Eine Multiprozessorstruktur (Dezentrale Intelligenz) verteilt die im System anfallenden Aufgaben effizient. Sie sorgt auch für das flexible Verteilen der einlaufenden Meldungen auf bis zu vier Arbeitsplätze. Softwaregesteuert lassen sich unterschiedliche Systemkomponenten zu einer individuellen Arbeitsplatzkonfiguration projektieren. Die Energieversorgung erfolgt durch das UGM.



Arbeitsplatz-Konfiguration System
UGK 2020

Monitor-Bedieneinheit MBE

Eine MBE besteht immer aus einem Ausgabeterminal und einer Bedieneinheit, ausgeführt als Folientastens-Bildschirm (touch screen). Das Ausgabeterminal stellt bis zu fünf Meldungen gleichzeitig in der oberen Monitorhälfte blickfangmäßig dar. Die Meldungszeilen sind, wie in der Abbildung dargestellt, aufgebaut. Besonders

hervorzuheben sind dabei die Punkte 1 und 5. Punkt 1 zeigt dem Bediener sofort die Meldungsart (z. B. A1) im Klartext (Überfall) interpretiert. Dadurch kann er schnell die Priorität erkennen. Unter Punkt 5 können 32 Zeichen Klartext für zusätzliche Kurzinformationen (z. B. organisatorische Hinweise) plaziert werden. Dieser Klartext ist frei projektierbar. Neben dem schnellen Erkennen der Meldungspriorität ist für den Bediener auch der Bearbeitungszustand wichtig. Ihn zeigt der Monitor visuell durch eine inverse Darstellung. Darüber hinaus anstehende Meldungen werden durch projektierbare Summenzähler kenntlich gemacht.

Damit die Wichtigkeit von mehreren gleichzeitig auf dem Monitor gezeigten Meldungen schnell und zuverlässig erkannt werden kann, sind die Meldungen farblich unterschiedlich dargestellt. Diese Farben sind wahlweise projektierbar (z. B. Überfall = Blau, Feuer = Rot, Störung = Gelb).

1. Q A1 Ueberfall 0040-00 L:0006 11:38 26.11 ... (32 Stellen Klartext)...

1 2 3 4 5

Meldungszeile mit

1. *Meldungsart und deren Priorität*
2. *Adresse der Meldergruppe, 4stellig*
3. *Meldernummer, 2stellig*
4. *Uhrzeit, Datum der Meldung*
5. *32 Zeichen Klartext für Kurzinformationen*

Über die Bedieneinheit ist eine komfortable, menügeführte Meldungsbearbeitung klartext-unterstützt möglich. Darüber hinaus können Befehle in das UGM eingegeben werden. Eine auf die Anwendung zugeschnittene Bedienerführung erleichtert die Meldungsbearbeitung und die Befehlseingabe. Im Bildschirm ist eine Folientastatur zum direkten Mensch/Maschine-Dialog integriert. Auf dem Folientasten-Bildschirm werden nur Funktionen mit Tasten abgebildet, die sinnvoll und plausibel durchzuführen sind. Auch das garantiert sicheres und einfaches Bedienen.

Die Meldungsbearbeitung ist durch ein Alarmmanagement an kundenspezifische organisatorische Problemstellungen flexibel anpaßbar. Deshalb können, wahlweise in Abhängigkeit von Meldungsvolumen, Meldungsart (Priorität) oder räumlichen bzw. personellen Gegebenheiten, Ein- oder Mehrplatzsysteme eingesetzt werden. Bei Mehrplatzsystemen lassen sich entweder ein Parallelbetrieb oder ein selektierter Betriebsmodus projektieren. Bei Ausfall einer MBE übernehmen die übrigen das Bearbeiten des entsprechenden Meldungsvolumens. In der Betriebsart „Parallelbetrieb mehrerer MBE“ haben alle die gleiche Priorität. Konkurrierende Bedienvorgänge werden über

Software geregelt. Dadurch ist eine erhöhte Betriebssicherheit gegeben.

Für das gezielte Bereitstellen von Informationen (z.B. historisches Meldungsgeschehen und zeitliche Meldungsbearbeitung) ist im System ein Betriebstagebuch verfügbar. Es dokumentiert sämtliche Aktivitäten (Quittungen, Löschen, Gruppenein- und -ausschaltungen etc.) in chronologischer Reihenfolge. Bei z. B. Schichtwechsel kann sich der neue Mitarbeiter schnell, einfach und gezielt einen Überblick über das bisherige Geschehen verschaffen. Damit läßt sich ggf. eine zeitaufwendige und evtl. unübersichtliche Papierdokumentation vermeiden. Der Aufbau der Meldungszeile ist identisch mit dem der Meldungszeile des Ausgabeterminals.

Drucker-Monitor-Einheit DME

Diese Systemkomponente stellt die Verbindung zum Combuser her. Es können bis zu zwei Ausgabegeräte angeschaltet werden: wahlweise zwei Monitore oder zwei Drucker oder ein Monitor und ein Drucker. Mit Zusatzgeräten lassen sich größere Reichweiten für beispielsweise abgesetzte Rampendrucker überbrücken. Die über die DME anschaltbaren Ausgabegeräte sind zu beliebigen Arbeitsplatz-Konfigurationen projektierbar. Die Monitore werden als Ausgabeterminals für das Darstellen grafischer Informationen (Lagepläne etc.) eingesetzt. An jedes Ausgabeterminal ist ein Drucker für den Ausdruck von Maßnahmentexten und Grafiken anschließbar. Drucker für den Ausdruck von Maßnahmentexten oder Protokollen werden direkt an die Systemschnittstelle der DME angeschaltet. Bei Installationen mit mehr als einem Arbeitsplatz lassen sich eine oder mehrere DME und daran angeschlossene Protokolldrucker für das Gesamtsystem projektieren.

Dateisystem UGD 2020

Es besteht aus dem Daten-Massen-Speicher DMS und der Datenpflegeeinheit (PC). Allgemeine Aufgaben des Dateisystems sind:

- Editor für Dateierstellung
- Menügestützte Dateiverwaltung
- Datenspeicherung auf Festplatte
- Datensicherung über Streamer oder zweite Festplatte
- Darstellung und Ausdruck von Alarmgrafiken
- Darstellung und Ausdruck von Maßnahmentexten

Allgemeine Leistungsmerkmale

Hochauflösung vektororientierter Vollgrafik (Damit sind alle geometrischen Figuren z. B. kreisförmige Gebäudeteile, darstellbar)

Farbige Text- und Grafikdarstellung

Blinkende Textdarstellung

Verwendung von Grafikmacros und Textbausteinen (Ständig wiederkehrende Texte, z. B. Adressen oder Grafiksymbole, können vom Benutzer einfach erstellt und mehrfach genutzt werden.)

Verwendung von Grafikoverlays (Eine Grafikdarstellung kann aus mehreren Einzelgrafiken zusammengesetzt werden. Damit ist die Mehrfachverwendung bestimmter Grafikdetails als Overlay – z. B. Gebäudegrundrisse – möglich.)

Leicht erlernbares Handling des Grafikprogrammes

Einsatz einer Maus oder eines Digitalisiertablets zur Grafikerstellung

Selektive zeitabhängige Ausgabe von Meldungen (Abhängig von Datum, Uhrzeit, Alarmart und -ort lassen sich automatisch unterschiedliche Texte und Grafiken anzeigen.)

Alarmauswertung

Zu den Leistungsmerkmalen der Alarmauswertung zählen z. B.:

Menügeführtes Statistikprogramm (Erfassen, Archivieren und Auswerten von Gefahrenmeldungen und Betriebszuständen über beliebige Zeiträume)

Automatische Datenerfassung der Meldungen

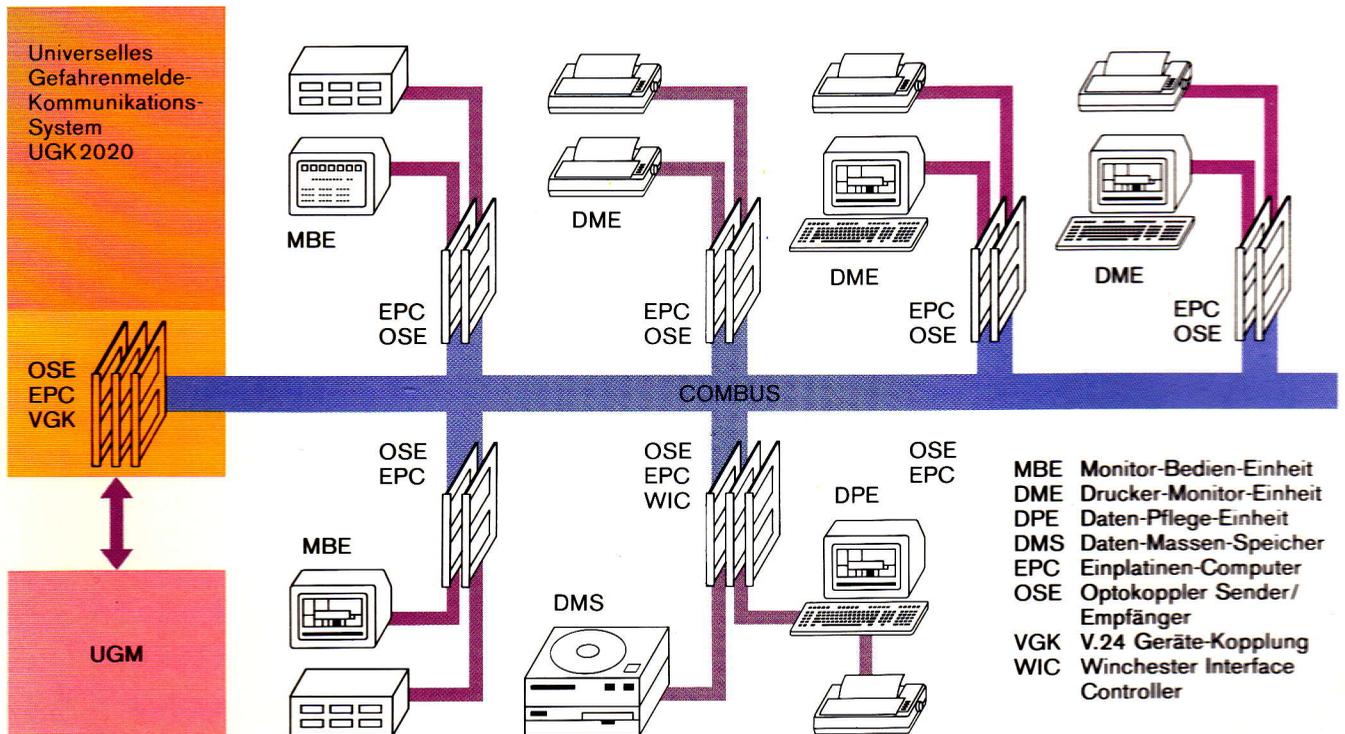
Listenzusammenstellung über die Verknüpfung mehrerer Suchbedingungen

Listenausdruck

Manuelle Meldungseingabe und Korrektur als Logbuchfunktion (Historie)

Zeitgesteuerte, automatische Datenübernahme (Journal, Back up)

Codewortschutz für Datenbestandspflege



Blockschaltbild System UGK 2020

Technische Realisierung

- 19"-Einschubkassette zum Einbau in das System UGM
- 19"-Einschubtechnologie
- Modularer Aufbau
- 1 Kommunikations-Rechner
- Mikroprozessortechnik
- Multiprozessorsystem
- Echtzeitbetriebssystem
- Normierter IEC-Parallel-Bus (Combus)

Bis zu 14 System-Schnittstellen an Combus anschaltbar, davon bis zu 4 MBE, maximal 1 DPE, maximal 1 DMS

Pro DME maximal 2 Ausgabegeräte, wahlweise Drucker und Monitor kombinierbar

Plotter und Digitalisiertablett an DPE/PC anschaltbar



**Telenorma Info-Service zum Nulltarif
Telefon 0130-26 61**

Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 102160
D-6000 Frankfurt am Main 1
Telefaxa (069) 266-2323

Niederlassungen

D-1000 Berlin 61
Anhalter Straße 1, Postfach 610390
Telefon (030) 26001-0, Telefaxa (030) 26001-115
Teletex 308114 = TNNB, Telex 184888

D-2000 Hamburg 1
Holzdamm 28-34, Postfach 106103
Telefon (040) 2882-0, Telefaxa (040) 2882-416
Teletex 402044 = TNNH

D-4600 Dortmund 1
Deggingstraße 93, Postfach 105058
Telefon (0231) 5414-0, Telefaxa (0231) 5414-255
Teletex ²231331 = TNND

D-5000 Köln 41
Max-Walraf-Straße 13, Postfach 451220
Telefon (0221) 4900-1, Telefaxa (0221) 4900-560
Teletex 22159 = TNNK

D-6000 Frankfurt 1
Mainzer Landstraße 222-230, Postfach 190420
Telefon (069) 7596-0, Telefaxa (069) 7596-608
Teletex ²699775 = TNNF

D-7000 Stuttgart 1
Räpplenstraße 17-19
Telefon (0711) 2085-1, Telefaxa (0711) 2085-218
Teletex ²711622 = TNN5

D-8000 München 45
Lützelsteiner Straße 1b, Postfach 450631
Telefon (089) 32396-1, Telefaxa (089) 32396-419
Teletex 898195 = TNNM

**Produktbereich
Sicherheitssysteme**